



**Bürgermeisteramt**

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

**vom 05.08.2019**

<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst <b>bis 07. September 2019</b>	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

### **„Woche der Demenz“ mit Marbacher Veranstaltungen**

Die „Woche der Demenz“ findet bundesweit zwischen dem 12. und 21. September 2019 statt. Demenz ist überwiegend eine Krankheit des Alters. Nicht zuletzt aufgrund der steigenden Lebenserwartung ist sie in unserer Mitte angekommen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Zahl der Erkrankten bis zum Jahr 2050 verdoppelt, das bedeutet, dass jede zweite Frau und jeder dritte Mann an Demenz erkranken, sofern sie ein hohes Alter erreichen.

„Demenzranke, die 50 Kilometer mit dem Fahrrad fahren, sich dabei am Leben erfreuen und hinterher an nichts mehr erinnern können, mögen uns erstaunen – umso wichtiger ist es, dass wir uns mit dem Thema beschäftigen“, weiß Andrea von Smercek zu berichten, die seitens der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement die Projektgruppe „Demenzfreundliche Stadt“ begleitet.

Telefonzentrale 07144/102-0  
Telefax 07144/102-300  
e-mail [rathaus@schillerstadt-marbach.de](mailto:rathaus@schillerstadt-marbach.de)  
Marktstraße 23  
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 05.08.2019

Vom Landkreis Ludwigsburg wurden alle Veranstaltungen zur „Woche der Demenz“ in einem Programmheft gebündelt. Die Projektgruppe „Demenzfreundliche Stadt“ beteiligt sich daran mit zwei Aktionen. Die erste Veranstaltung lautet **„Lieder, die man nicht vergisst“** und findet am **Sonntag, den 15. September 2019 von 15 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus** statt. Sie beinhaltet das gemeinsame Singen von Jung und Alt unter der Leitung von Bärbel Hägenüssle und Melanie Bogisch von der Musikschule Marbach-Bottwartal. Unterstützt wird die Veranstaltung von Blockflöten- und Gitarren-Schülerinnen und Schülern der Musikschule. Bekannte Volkslieder, vertraute Schlager und beliebte Evergreens sollen Erinnerungen wecken und ein tolles Gemeinschaftserlebnis schaffen.

Die zweite Veranstaltung zur Woche der Demenz in Marbach findet bereits einen Tag darauf, am **Montag, den 16. September 2019 im Bürgersaal im Marbacher Rathaus**, statt. Hartwig von Kutzschenbach, 1. Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, wird von 18 bis 19.30 Uhr einen **Vortrag zum Thema „Leben mit Demenz – Menschen mit Demenz verstehen“** halten. Menschen mit Demenz leben oft in einer ganz eigenen – für Außenstehende oft unverständlichen – Welt. Diese Welt verliert die Anknüpfung an aktuelle Begebenheiten und kennt oft nur noch die Reise in die Vergangenheit, die vom Abschied von sich selbst und seiner Umgebung bestimmt wird. Ziel des Vortrags „Leben mit Demenz“ ist es, über das Krankheitsbild und den Verlauf von Demenzerkrankungen zu informieren, Mitmenschen für Auffälligkeiten zu sensibilisieren und sie im Umgang mit Betroffenen zu schulen. Außerdem sollen Einblicke in die innere Welt und das Erleben von demenzkranken Menschen sowie Auswirkungen auf die Umgebung gegeben werden. Hartwig von Kutzschenbach, der bis Ende 2018 hauptberuflich Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen (SOFA) im Landkreis Esslingen war und sich ehrenamtlich als 1. Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft engagiert, möchte außerdem Anregungen für einen hilfreichen Umgang mit den Demenz-

Seite 3 zur Pressemitteilung vom 05.08.2019

kranken sowie Hinweise auf zentrale Ansprechpartner und professionelle Hilfen geben.

Beide Veranstaltungen in Marbach können bei freiem Eintritt besucht werden. Das Projekt „Demenzfreundliche Stadt“ findet im Rahmen der Zukunftswerkstatt „Älterwerden in Marbach“ statt, welches die Stadtverwaltung Marbach gemeinsam mit dem Krankenpflegeverein Marbach e.V. im März 2018 ins Leben gerufen hat. Personen, die Interesse daran haben, sich in dem Projekt aktiv einzubringen, können sich gerne an Andrea von Smercek (Telefon: 07144/102-341 oder [andrea.von.smercek@schillerstadt-marbach.de](mailto:andrea.von.smercek@schillerstadt-marbach.de)) wenden. Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.schillerstadt-marbach.de/Aelterwerden-in-Marbach](http://www.schillerstadt-marbach.de/Aelterwerden-in-Marbach) zu finden.